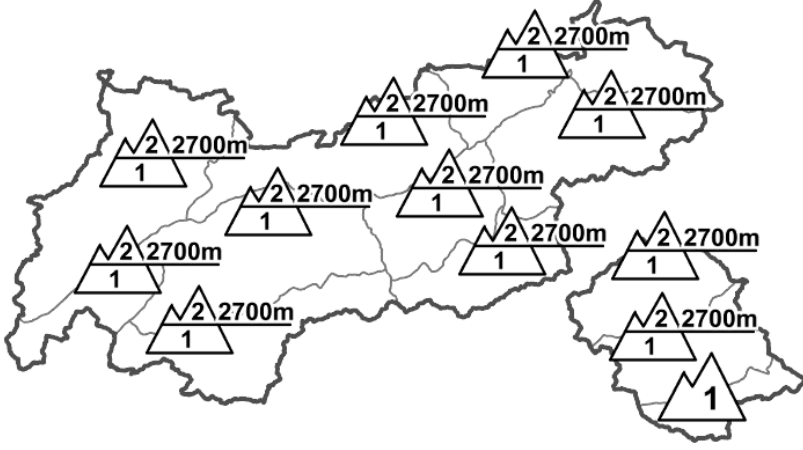






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.05.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet günstige Tourenverhältnisse am Vormittag - Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist von der Tageszeit abhängig. Während der Morgenstunden haben wir verbreitet günstige Tourenverhältnisse bei mäßiger Lawinengefahr oberhalb von etwa 2700m und geringer Lawinengefahr unterhalb von etwa 2700m. Allerdings wird mit der markanten Tageserwärmung die Lawinengefahr ab den späten Vormittagsstunden auch in tiefen Höhenlagen auf mäßig ansteigen. Gefahrenstellen sind einerseits in schattseitigen Steilhängen oberhalb etwa 2700m in Form von Tribschneeansammlungen vorhanden, die durch den kräftigen Höhenwind entstanden sind. Andererseits muss wegen der Tageserwärmung in Höhenlagen bis etwa 2700m hinauf wieder mit der erhöhten Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen aus sehr steilen, schattseitig ausgerichteten Hängen gerechnet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine sternklare Nacht begünstigte die Auskühlung und somit oberflächige Verfestigung der Schneedecke. Während der Morgenstunden trifft man deshalb in Höhenlagen unterhalb etwa 2400m in allen Hangrichtungen einen meist tragfähigen Harschdeckel, der in sonnenbeschiene Steilhängen noch deutlich höher hinauf reicht. In schattseitigen, hochalpinen Hanglagen findet man hingegen noch eine wenige Zentimeter hohe Pulverschneeaufgabe, die auf einer meist harten Altschneedecke lagert. In tiefen Lagen ist die Schneedecke bis zum Grund hin durchnässt. In hochalpinen, schattseitigen Hängen ist das Hauptcharakteristikum der Schneedecke ein unverändert locker aufgebautes Schneedeckenfundament.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit Föhn wird der Schnee in tieferen Lagen rasch aufweichen. Gegen Westen zu werden die Sichten am Nachmittag etwas diffuser und die Hochlagen zwischen Ortler und Ötztaler Hauptkamm könnten einnebeln, im Osten bleibt sonniger. Temperatur in 2000m 6, in 3000m -2 Grad. In Föhnstrichen starker bis stürmischer Höhenwind aus südlicher Richtung.

TENDENZ

Die Verhältnisse werden wegen der geringeren nächtlichen Verfestigung der Schneedecke etwas ungünstiger sein.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Mittwoch, den 01.05.2002, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz